

HOFFEN DER ZITTAUER EPITAPHIENSCHATZ PROTZEN IM SPIEGEL DER REFORMATION TRAUERN



Eine Präsentation in der Ausstellung
500 Jahre Reformation
Sachsen · Oberlausitz · Schlesien

500 JAHRE REFORMATION.

Sachsen · Oberlausitz · Schlesien

Ausstellung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

24. November 2017 – 5. Januar 2018

im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages

mit der Präsentation

HOFFEN, PROTZEN, TRAUERN.

Der Zittauer Epitaphienschatz im Spiegel der Reformation

Zittau ist berühmt für seine Fastentücher. In diesem Jahr kam eine besondere Attraktion hinzu: Der Epitaphienschatz, der ab Sommer in der dafür restaurierten Zittauer Klosterkirche präsentiert wird. Er besteht aus etwa 50 Gedächtnisbildern von Zittauer Bürgern und Familien aus der Reformationszeit – ein in Mitteldeutschland heute einzigartiger Bestand. Die Epitaphien wurden seit 2013 in einem groß angelegten Restaurierungsprojekt wiederhergestellt und erstrahlen in alter Pracht. Die Konservierungen wie auch die Restaurierung der Klosterkirche wurde durch Mittel des Freistaates Sachsen in entscheidender Weise gefördert.

Herzliche Einladung zur Präsentation

Zum ewigen Gedächtnis.

Epitaphien und Musik

mit Dr. Peter Knüvener, Museumsdirektor der Städtischen Museen Zittau, und Sven Rössel, Dozent an der Kreismusikschule Dreiländereck Zittau

Dienstag, 12. Dezember 2017, 18 Uhr

Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

an Feiertagen sowie zwischen Weihnachten u. Silvester geschlossen

Sächsische Landesstelle für Museumswesen
an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden